

Bedarfsanalyse und -erhebung zur kulturellen Infrastruktur in Norderstedt

**Zusammenfassung nach dem Konsens-Workshop
am 14. Dezember 2021 in Norderstedt**

Ablaufplan

Datum	Prozessschritt
01. Februar 2021	Kick-Off Gespräch via Zoom
16. Februar 2021	Zweites Kick-Off Gespräch via Zoom
22. Juni 2021	Zieleworkshop in Norderstedt
14. – 27. September 2021	Online-Umfrage für Teilnehmer*innen der Spartengespräche, 34 Rückmeldungen
27. und 28. Oktober 2021	Fokus-Interviews und Ergebnispräsentation der Online-Umfrage vor Ort mit Vertreter*innen der städtischen Institutionen und Vereine
14. Dezember 2021	Konsens-Workshop in Norderstedt
01. März 2022	Gespräch mit Oberbürgermeisterin Frau Roeder
24. März 2022	Vorstellung der Ergebnisse im Kulturausschuss

Kulturräume Norderstedt

10 Aufrufe
Letzte Änderung am 25. Juni

Ebene hinzufügen + Teilen
Vorschau

- Kulturräume Norderstedt
 - Individuelle Stile
 - ★ Bildungshaus Garstedt
 - ★ TriBühne
 - ★ Kulturwerk am See
 - ★ Stadtpark Norderstedt
 - ★ Stadtmuseum
 - ★ Kunsthaus Norderstedt
 - ★ Horst-Embacher-Schule
 - ★ Musikschul-Kubus
 - ★ Music Star
 - ★ Feuerwehrmuseum Schleswi...
 - ★ Zirkuszelt im Stadtpark/Wal...
 - ★ KuBuS
 - ★ Innenhof Kulturwerk
- angegliederte Kulturräume
 - Individuelle Stile

The map displays the following cultural spaces (marked with red stars):

- Bildungshaus Garstedt
- TriBühne
- Kulturwerk am See
- Stadtpark Norderstedt
- Stadtmuseum
- Kunsthaus Norderstedt
- Horst-Embacher-Schule
- Musikschul-Kubus
- Music Star
- Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein
- Zirkuszelt im Stadtpark/Waldpark
- KuBuS
- Innenhof Kulturwerk

Diagnosefazit

Drohende **Gefährdungen** für die Kultur in Norderstedt:

- Struktureller **Platzmangel**
- **Frustration** in einer an sich gut aufgestellten Szene

Daraus folgt:

- Verlust von Publikum und Kulturschaffenden,
- Verminderung der Attraktivität/Sichtbarkeit Norderstedts,
- Beeinträchtigung des Alleinstellungsmerkmals in Abgrenzung zu anderen Städten.

Diagnosefazit: Identifikationsort

Jetzt **Entscheidungen zu treffen**, die das positive Moment der Norderstedter Kulturarbeit verstärken und die drohenden Gefahren effektiv eindämmen.

Für eine **nachhaltige Entwicklung der Kultur in Norderstedt** ist wichtig:

- Bestimmung von Institutionen, die Veränderung benötigen
- Bestimmung von Personen, die diese Veränderungen planen und umsetzen können
- Schaffung eines Identifikationsortes, der in den nächsten Jahren über Norderstedt hinaus neue Impulse setzt.

Identifikationsort(e) schaffen

Die Gebäude im Stadtpark und das Gesamtareal fungieren bereits als Identifikationsort.

Diese Funktion könnte durch weitere (neue) Räumlichkeiten in Form des „KUBUS“ und/oder einer Umnutzung der Saint Gobain Werke weiter gestärkt werden

→ Dies hat höchste Priorität, um Raumverlusten vorzubeugen und im Zeitraum der nächsten fünf Jahre neue Impulse setzen zu können.

→ Priorität A

Identifikationsort(e) schaffen

Die **TriBühne** kann durch Sanierung ihre Rolle als Identifikationsort stärken.

- Dies hat höchste Priorität, weil ansonsten der Spielbetrieb in absehbarer Zeit eingestellt werden muss.
- **Priorität A**

Identifikationsort(e) schaffen

Das **Stadtmuseum** kann sich als **Stadtwerkstatt** zu einem Identifikationsort entwickeln, wenn dieses geeignete an einem anderen Standort neue Räumlichkeiten findet (möglicherweise am Stadtpark).

Dafür wäre dann eine **(Neu)Konzeption des Stadtmuseums** erforderlich/sinnvoll.

→ Das hat höchste Priorität, weil das Stadtmuseum am jetzigen Standort seinem Auftrag jetzt und in Zukunft nicht gerecht werden kann.

→ **Priorität A**

Diagnosefazit: Kulturelle Infrastruktur

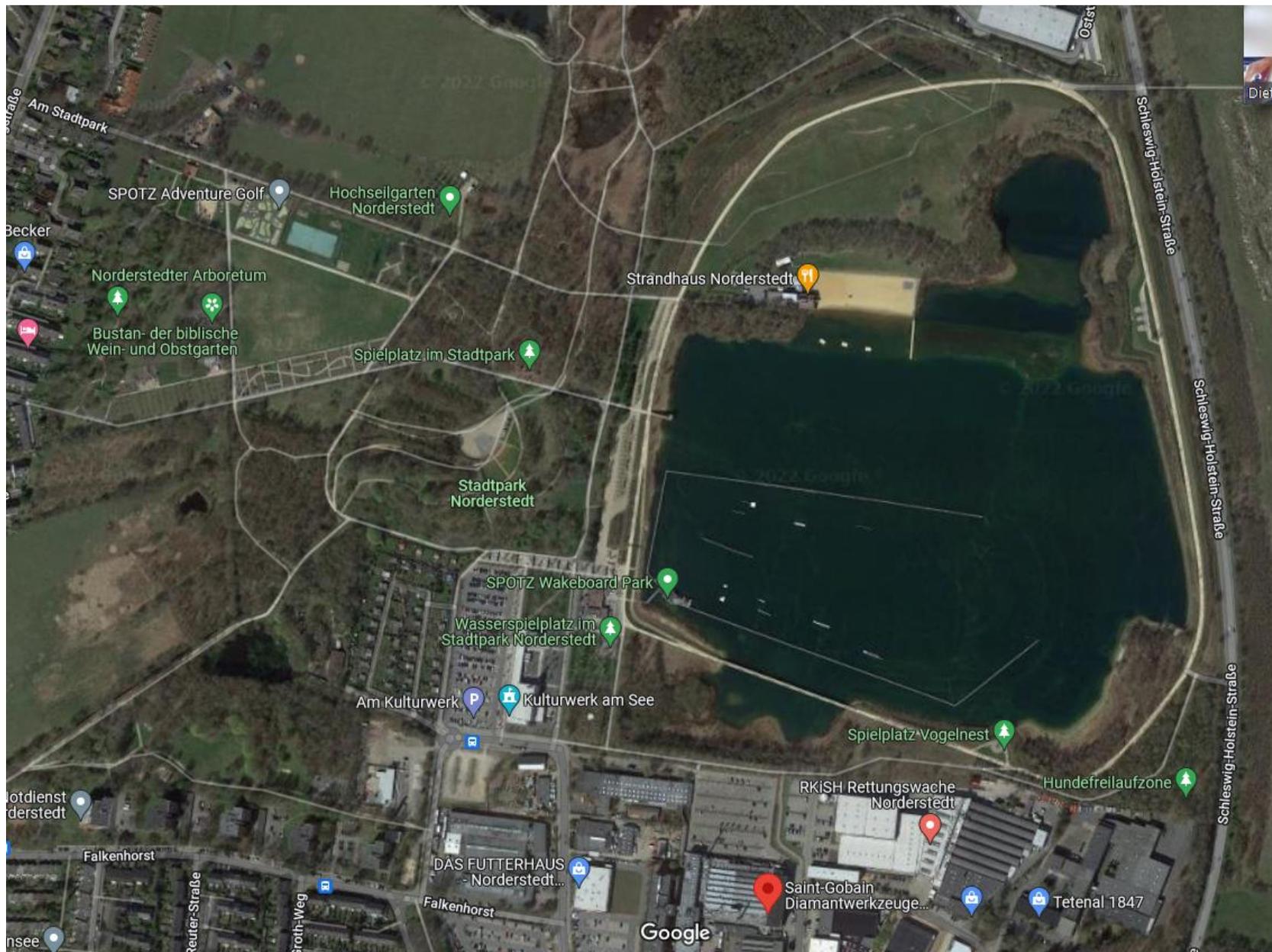
Die Diagnose zeigt sehr deutlich, dass die **Raumsituation** derzeit aber auch perspektivisch unzureichend ist. Es besteht in vielerlei Hinsicht **Raumbedarf**.

Beispiele Raumsituation

- Abriss Horst-Embacher-Schule
- alarmierender Status quo Tribühne
- Mangel an Proberäumen für Musik
- Mangel an Lagerräumen
- kein adäquater Raum für Ballettproben
- Mangel an Aufführungsräumen
- (technischer) Optimierungsbedarf von Open-Air-Bühne Stadtpark.

Ohne Optimierungen wird sich dies nachhaltig negativ auf die Kulturlandschaft auswirken.

Zudem besteht ein ausgeprägter Wunsch, die **Kulturangebote auch räumlich stärker zu konzentrieren**.



Masterplan für die Kultur am Stadtpark + Machbarkeitsstudie

Eine Reihe von im Projekt ermittelten wesentlichen Bedarfen im Bereich

- Ausstellungen
- Musik
- Darstellende Kunst
- Stadtwerkstatt

kann - nach erstem Anschein – in neuen Räumlichkeiten am/im Stadtpark gedeckt werden. Es geht dabei um die Schaffung multifunktionaler Räume. Relevanz hat dabei auch die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen. Dafür kommen in Betracht:

- ➔ Neubau Kubus
- ➔ Umnutzung der St. Gobain Werke

Masterplan für die Kultur am Stadtpark + Machbarkeitsstudie

Welche Nutzungen in diesen neuen Räumen (alternativ oder kumulativ) untergebracht werden können, ist im Detail weiter zu untersuchen. Dafür sollte ein **Masterplan mit Zahlen, Daten und Fakten zu den Bedarfen in den genannten Feldern** erarbeitet werden.

Erster Schritt und Basis für den Masterplan ist eine **Machbarkeitsstudie** zu den Räumlichkeiten der St. Gobain Werke sein. Diese zielt darauf ab, zu prüfen, ob **die in der Bedarfsanalyse ermittelten potenziellen kulturellen Nutzungen dort untergebracht werden könnten**. Diese Studie ist sinnvoll, da ohnehin die Nutzungsoptionen für die St. Gobain Werke umfassend und in Alternativen zu prüfen sind.

→ **Priorität A**

Kulturentwicklungsplanung

Für die **Kulturentwicklung in Norderstedt allgemein** gilt es, eine Konzeption mit generellen kulturpolitischen Zielsetzungen zu erarbeiten. Dies soll im Rahmen einer Kulturentwicklungsplanung in den nächsten beiden Jahren geschehen.

In diese kann im Sinne einer Bestandsaufnahme die Infrastrukturanalyse eingebracht werden.

→ **Priorität A**

Kommunikation und Sichtbarkeit

Plattformen zur **Präsentation des Kulturangebotes** (Lange Nächte, Gemeinschaftsveranstaltungen) entwickeln

→ **Priorität A**

Systematisierten Austausch fortsetzen (Spartengespräche)

→ **Priorität B**

Synergien

Angebote zum Austausch der Kulturschaffenden **generieren** (zusätzlich zu den Spartengesprächen)

→ **Priorität C**

Zentrales Verwaltungs-/Buchungssystem mit festen Ansprechpartnern für Raumbelegungen konzipieren und implementieren

→ **Priorität C**

Prioritäten der Handlungsempfehlungen

Handlungsempfehlung	Priorität
Neue Räume schaffen durch Neubau KUBUS oder Umnutzung Saint Gobain Werke	A
Machbarkeitsstudie zu den Räumlichkeiten der St. Gobain Werke Blick auf die in der Bedarfsanalyse ermittelten potenziellen kulturellen Nutzungen	A
Neukonzeption Stadtmuseum	A
Kulturentwicklungsplanung	A
Plattformen zur Präsentation des Kulturangebotes (Lange Nächte, Gemeinschaftsveranstaltungen) entwickeln	A
Systematisierten Austausch fortsetzen (Spartengespräche)	B
Angebote zum Austausch der Kulturschaffenden generieren (zusätzlich zu den Spartengesprächen)	C
Zentrales Verwaltungs-/Buchungssystem mit festen Ansprechpartnern für Raumbelagungen konzipieren und implementieren	C